

Diezer Straße braucht sofortige Entlastung

Zu „Limburger Grüne lehnen Südumgehung ab“ vom 24. Mai:
Ich freue mich immer, wenn so intelligente Leute sich zu Wort melden. Allen voran die Herren Pötz, Rau und Wirth, die ihre Ideologie bekunden. Hier soll der Natur, sprich dem „letzten Grashalm“, gefrönt werden. Aber hallo Ihr Herren, auch in den Vorgärten der Diezer Straße, solche sind noch vorhanden, wachsen Gräser und Sträucher und dienen vielen Tiere als Lebensraum. Und dann gibt es noch eine Spezies, die bei all Ihren Betrachtungen und Äußerungen nicht vorkommen. Hier wohnen Menschen, Babys, Kleinkinder bis hin zu Bewohnern des Altenheims, das unmittelbar an der Diezer Straße liegt. Stellen Sie tatsächlich menschliches Leben über den „letzten Grashalm“? Dann ist Ihr Denken menschenverachtend. Ein damaliger Stadtverordnete der Grünen wünschte seinerzeit der Diezer Straße noch mehr Verkehr mit dem Gedanken, dass dann der Verkehr zusammenbricht und alle mit dem Fahrrad fahren. Solche Argumente, wie auch der demographische Faktor, finde ich ... (ich möchte an dieser Stelle nicht beleidigend werden). Auf der Diezer Straße tut sich seit Jahren nichts, außer, dass der neue Kreisel mehr Rückstau auf der Diezer Straße verursachen wird, und wie schnell der beschlossen wurde! Ohne Diskussionen. In Limburg brauchen wir dringend Umgehungsstraßen und eine sofortige Entlastung der Diezer Straße. Ein Nachtfahrverbot für Lkw von 22 bis 6 Uhr wird schon seit vielen Jahren gefordert. Auch eine Minderung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h lässt auf sich warten. Elz kann die Geschwindigkeit reduzieren, Montabaur kann Umgehungsstraßen bauen, warum kann Limburg das nicht? Wenn nichts geschieht, muss der Bürger dies bei der nächsten Wahl bedenken.

Ernst-Peter Laux
Limburg